

Gesundes Kinzigtal: Mitglieder fühlen sich besser betreut

Vierte Mitgliederbefragung zeigt deutlich gestiegene Werte gegenüber 2017, höhere Gesundheitskompetenz und hohe Bereitschaft zur Weiterempfehlung

Hamburg. 03.06.2021

Die intensive Arbeit der regionalen Managementgesellschaft Gesundes Kinzigtal in Baden-Württemberg hat positive Effekte auf die Mitglieder des seit vielen Jahren etablierten Gesundheitsnetzwerks: Ein großer Teil von ihnen fühlt sich besser betreut und informiert, sie sind mit ihren betreuenden Ärzt:innen sehr zufrieden und die Weiterempfehlungsbereitschaft ist groß, auch im Vergleich mit Daten aus dem Jahr 2017. Das zeigen die Ergebnisse der vierten Befragung von Gesundes Kinzigtal-Mitgliedern (GeKiM) aus dem Jahr 2021, die von Dr. Matthias Nübling, GDB: Gesellschaft für Daten und Beratung mbH, durchgeführt wurde.

So liegt der Anteil der Befragten, die sich seit der Mitgliedschaft im Gesundheitsnetzwerk „etwas besser“ oder „deutlich besser“ gesundheitlich betreut fühlen als vor der Einschreibung bei aktuell 31 bzw. 14 Prozent (2017 waren es 24 bzw. 8 Prozent). Diese Zufriedenheit spiegelt sich auch in der Weiterempfehlungsbereitschaft an Freunde oder Verwandte wider – sie ist mit 90 Prozent sehr hoch und hat sich im Vergleich zu 2017 noch gesteigert. Gleichzeitig fördert die Mitgliedschaft offenbar eine gesunde Lebensweise, denn 18 Prozent der Befragten teilen mit, „insgesamt gesünder“ zu leben als vorher. Ein weiteres Ergebnis: Die Befragten sind insgesamt mit dem Arzt bzw. der Ärztin ihres Vertrauens sehr zufrieden – alle drei Skalen der „Weissen Liste“ und auch die Gesamtbewertung sind deutlich im hohen positiven Bereich.

Höhere Gesundheitskompetenz, große Bereitschaft zur Weiterempfehlung

Dr. Christoph Löschmann, Geschäftsführer der Gesundes Kinzigtal GmbH, sieht damit wichtige Ziele der Integrierten Versorgung erreicht: „Unsere Mitglieder fühlen sich gut versorgt und konnten ihre Gesundheitskompetenz weiter erhöhen. Eine deutliche Mehrheit der Befragten erklärte dieses Mal auch, dass sie durch die Mitgliedschaft „ein bisschen mehr“ oder „viel mehr“ darüber wissen, wie sie gesund leben können, als vor der Einschreibung. Hier zeigt sich ebenfalls eine leichte Steigerung gegenüber 2017.“

Dr. Dörte Tillack, die Vorsitzende des Medizinischen Qualitätsnetzes – Ärzteinitiative Kinzigtal, einem Gesellschafter der Gesundes Kinzigtal GmbH, freut sich, dass die Teilnehmer der Befragung auch insgesamt mit ihren Ärzt:innen sehr zufrieden sind: „Die Bewertungen der Teilnehmenden sind hier stets im oberen Bereich. Und auch die Zusammenarbeit der Akteure untereinander wird als sehr positiv bewertet.“

Dr. Oliver Gröne, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Gesellschafters OptiMedis, ergänzt aus Forschungssicht: „Die GeKiM-Studie ist ein wichtiger Teil in der Evaluation von Gesundes Kinzigtal. Sie hilft uns, die Sicht der Patienten besser zu verstehen, und wir können so die Versorgung den Ergebnissen entsprechend weiter optimieren.“

Hintergrund

Die Studie fand 2021 zum vierten Mal statt. Es wurden insgesamt 3708 Mitglieder von Gesundes Kinzigtal zufällig ausgewählt und per Post eingeladen, den Fragebogen auszufüllen. Der Rücklauf lag bei 19 Prozent (704 Fragebögen).

Über Gesundes Kinzigtal

Die Gesundes Kinzigtal GmbH ist eine Gemeinschaftsgründung der auf Integrierte Versorgung spezialisierten Management- und Beteiligungsgesellschaft OptiMedis AG und des Medizinischen Qualitätsnetzes – Ärzteinitiative Kinzigtal e.V. (MQNK). Sie koordiniert und steuert die medizinische Gesamtversorgung für alle im September 2021 knapp 32.400 AOK-Versicherten der Region Kinzigtal, für alle medizinischen Diagnosen und über alle Leistungserbringer hinweg – auch außerhalb der Region. Grundlage ist ein Vertrag zur Integrierten Versorgung. Der Erfolg ist langfristig angelegt: Ziel ist, heute mehr in die Prävention zu investieren und Versorgungsprozesse intelligent zu steuern, um langfristig die Gesundheit auf einem hohen Level zu halten, die Lebensqualität der Patienten zu steigern und unnötige Kosten zu sparen.

Weitere Informationen unter www.gesundes-kinzigtal.de.

Über Medizinisches Qualitätsnetz – Ärzteinitiative Kinzigtal (MQNK)

Das Medizinische Qualitätsnetz Ärzteinitiative Kinzigtal e. V. (MQNK) ist ein Zusammenschluss von Haus- und Fachärzten und Psychotherapeuten im Kinzigtal. MQNK beschäftigt sich seit seiner Gründung 1993 mit innovativen, sektorübergreifenden Versorgungsfragen und hat 2005 zusammen mit der OptiMedis AG die Gesundes Kinzigtal GmbH gegründet. Die KVBW hat MQNK 2014 als erstes baden-württembergisches Praxisnetz nach § 87b Abs. 4 SGB V anerkannt (Basis-Stufe).

Weitere Informationen unter www.mqnk.de.

Über OptiMedis

OptiMedis wurde 2003 gegründet und ist ein innovatives, auf sozialen Nutzen ausgerichtetes Unternehmen für Management, Analytik und Forschung im Gesundheitswesen mit Sitz in Hamburg. Schwerpunkt ist der Aufbau regionaler, populationsorientierter integrierter Versorgungsnetzwerke gemeinsam mit Ärzten, Krankenhäusern, anderen Heilberufen, Krankenkassen und Kommunen. OptiMedis vernetzt die regionalen Partner, verhandelt populationsorientierte Integrationsverträge, baut die nötigen Strukturen wie z. B. intersektorale Gesundheitszentren und Medizinische Versorgungszentren auf, übernimmt das Management, analysiert die Versorgungsbedarfe und -strukturen und bewertet digitale Unterstützungslösungen. Das Ziel ist dabei immer, die Prozesse und Strukturen

Gemeinsame Pressemitteilung



im Gesundheitswesen und damit die Qualität der Versorgung und das Gesundheits-Outcome für die Versicherten und die Gesellschaft zu verbessern.

Weitere Informationen unter www.optimedis.de.

Pressekontakt OptiMedis

Britta Horwege

Head of Corporate Communications

Telefon: 040 22621149 52

Mobil: 0157 35145620

E-Mail: b.horwege@optimedis.de